

Indiana Tribune.

Erscheint
Fest- und Sonntags.

Die wichtigste Tribune steht durch den Krieg, 12
Gente per Woche, die Sonntags, Tribune 12
Gente per Woche. Seite zusammen 18 Gente.
Der Vokangus in Brandenburg 10 per
Seite.

Office: 120 S. Maryland.

Indianapolis, Ind., 17. September '86.

Wohltätigkeitspflege unter Kohlengräbern.

Unter den Kohlengräbern in der Indiana-Region in Pennsylvania gibt es auch Einrichtungen, welche es ermöglichen, nocheinmal Arbeitsammlungen oder im Falle eines Unglücks den Familien derselben zu helfen. Sehr populär ist zu diesem Zweck die "Wohltätigkeits-Lotterie" (benannt raffle). Derartige Lotterien werden nur häuslich veranstaltet, das Drueden der für diese Gelegenheiten erforderlichen Tickets entnehmen nicht unentbehrlichen Kosten in den Welt-Druereien jener Gegend bildet. In manchen Druereien wird die "Form" für Tickets dieser Art nie ausgetauscht, sondern nur stets, je nach Bedarf, umgeändert.

Zur einen Kohlengräber durch Krankheit arbeitunfähig geworden oder hat er gar durch einen Minenunglück sein Leben verloren, dann gilt es, die Familie vor dem Verbürgern zu retten. So lange die Kameraden selber Arbeit haben, braucht das Land von den Apachen-People befreit haben, die Dankbarkeit des Landes dafür zeigen. Das wäre besser, als die Bewilligung zweifelhafter Pensionsansprüche.

Die Zukunft der Apachen.

Es ist wahrscheinlich, dass der blutdürstige Apachen-Häuptling Geronimo und einige andere Häuptlinge in dem letzten Aufstande der Apachen zum Tode verurtheilt werden und die wohldverdiente Strafe für ihre Schandtaten am Galgen erdulden werden. Doch wird man schwerlich sich dazu verstellen wollen, die ganze Bande des Chiricahuas den Tod zu überantworten und schon jetzt ergründet man sich in den Regierungskreisen zu Washington die Köpfe darüber, was man mit allen den Apachen anfangen soll. Der energische Prost des General Miles gegen die Wiederekehr der Apachen auf ihre alte Reservation in Arizona findet bei allen Bewohnern jenes Territoriums lebhafte Unterstüzung, und wird zweifellos bestätigt werden. Die Gefangenennahme der blutdürstigen Wilden kommt nur nach einem langen, mühseligen Feldzuge bewerkstelligt werden, der viel Geld und viel Menschenblut gekostet hätte. Es würde ein verbrecherischer Wahnsinn sein, die Indianer auf ihre Reservation zurückzuführen, sogar wenn Geronimo und seine Verbündeten sterben sollten. Der blutdürstige Instinkt der Apachen würde sich bald wieder regen und gar leicht würde es der Fall sein, dass sich ein anderer vielleicht ebenso teuflischer Häuptling wie Geronimo, an die Spitze der Mordbuben stellen und die alte Geschichte wieder von vorne anfangen würde. Die Bewohner von Arizona und New Mexico haben entschieden das Recht, zu verlangen, dass man ihnen die Apachen ein für alle Mal vom Leibe halte.

Es ist darüber gesprochen worden, dass es am besten sein würde, die Apachen in eine Reserve in Florida zu stecken, wo aus es ihnen unmöglich sein würde, den Schauplatz ihrer früheren Gräueltaten wieder zu erreichen. Doch wäre es dann noch immerhin fraglich, ob die Wilden ihr altes Handwerk nicht wieder in Florida aufnehmen oder gar den Verzug machen würden, auf Schlosswegen ihre alte Heimat wieder zu erreichen. Ansonsten unüberwindliche Hindernisse haben bisher noch nie die Apachen abhalten, ihre blutigen Raubzüge zu unternehmen, und es ist in Folge dessen immerhin möglich, dass sie auch in Florida mehr Unheil anrichten würden, als man gegenwärtig denken mag.

Vor einiger Zeit hat Senator Fair von Nevada den Vorschlag gemacht, die feindlichen Apachen sowie andere besondere böswillige Indianer nach der Insel Santa Catalina zu schaffen, welche sich etwa 25 Meilen südwestlich von Los Angeles im stillen Ocean befindet. Die Insel ist unbewohnt, vollständig isoliert und kann sehr leicht von der Küste aus durch irgend ein Fahrzeug erreicht werden. Die Insel wurde 83 bis 84 den Ader töten; auch ist der Besitztitel angeblich vollständig in Ordnung. Das Klima ist prachtvoll und die See bietet eine Menge der besten Fische. Senator Fair meint, man würde es nicht nötig haben, die Apachen zu benennen, wenn sie erst einmal auf der Insel wären. Alles, was nötig ist, wäre ein kleiner Dampfer, der den Verkehr zwischen dem Hafen von Wilmington und der Insel herstellen würde. Auf diese Weise würde man nach der Meinung des Senators die Apachenfrage für immer los sein und dem Lande nicht nur Millionen von Dollars sparen, sondern auch zahlreiche Menschenleben retten.

Es bleibt abzuwarten, ob der Plan des Herrn Fair die Billigung unserer Nationalregierung erhalten wird.

Australisch Dienstmädchen.

Aus Melbourne in Australien wird erichtet, dass sich dafelbst ein Schwesternhaus von Dienstmädchen gebildet hat. Die Bevölkerung des Landes erlässt, dass ihr Abdruck gewesen sei, nicht nur den Dienstmädchen, sondern auch den Herrschäften derselben zu helfen. Es handelt sich in erster Reihe darum, den Beruf eines Dienstmädchen aus der Beratung emporzuheben, in welchem er noch vielfach befindet. Es sei peinlich und demütigend für beobachtende, tugendhafte und fleißige Dienstmädchen, wenn sie gezwungen werden, auf den Bänken einer "Intelligenz-Office" herumzusitzen und sich von neugierigen Geistern angeln zu lassen, oder von den Inhabern derartiger Büros herumgeschickt zu werden, wie man Werde von einem Leiststoff forscht. Der neue

Indebauer-Schulbesuch der Dienstmädchen hat nicht den Zweck, längere Arbeitsstunden, höhere Löhne oder sonstige befürchtete Vergünstigungen zu erzielen, wie dies bei den verschiedenen Gewerkschaften der Fall ist, er will nur in einer ganz anderen Richtung den Mädchen, welche gewungen sind, bei anderen Leuten gegen Lohn zu dienen, befreist sein. Der Verein hat ein geräumiges, mittin im Geschäftshaus der Stadt belegenes Gebäude gemietet und in demselben ein Bureau eingerichtet, wo nicht nur stellende Mädchen, sondern auch Herrschäften, die Dienstmädchen brauchen, zufriedengestellt werden können. Es wird über jedes zum Verein gehörende Mädchen genau ein Buch geführt, so dass jede Familie, die ein Dienstmädchen braucht, sich durch Eintritt in das Buch überzeugen kann, ob das gefundene Mädchen für sie paßt. Das Buch gibt es. Al das Alter, die Nationalität, die befinden Kenntnis und Erfahrungen eines jeden Dienstmädchen an, welches dem Verein gehört, ganz egal, ob daselbst augenblicklich außer Stellung ist oder nicht. Auch wird durch Eintritt in das Buch überzeugt, dass es nicht nur schwaches Leben in ihm, als er herausgeföhrt werden konnte. Daselbst erholt jedoch nach

gerade 24 Stunden. Karakelow war aus dem Gefängnis heraus auf's Neue zur Nacht gekommen, und jetzt lag Zanzow hinter Schloss und Riegel. Mittlerweile kam aus Stein ein Despatch des Kapitäns der Yacht, auf welcher Fürst Alexander fortgeführt worden war, mit der Anfrage, was denn nun mit dem Fürsten geschehen sollte. Und Karakelow antwortete gleichfalls telegraphisch: "Führen Sie den Fürsten sofort nach Sofia zurück." Diese Depeche unterzeichnete er mit dem Namen Zanzow's. Auf diese Weise war die Revolution ebenso wie die Contre-Revolution eingeführt worden im Namen Depeche, der eben im Gefängnis lag, sollte dazu dienen, die Macht deponieren zu führen, der schließlich die Regierung führte.

— Über die eventuelle Nachfolge des Fürsten Alexander von Bulgarien schreibt der "Hans K." Seinerzeit trat der Prinz Waldemar von Dänemark in erste Konkurrenz mit dem Prinzen von Battenberg um den bulgarischen Thron; der letztere siegte nur, weil Kaiser Alexander II. dem Prinzen seiner Gemahlin nach einer furchtbaren Verfolgung für ihren Lieblingsknaben nicht entgegenwurde. Prinz Waldemar wurde dem Baron ein sehr geehrter Kandidat für den erledigten Bulgarenkrieg sein, denn er ist sein Schwager und der einzige noch unvergessene Sohn seines Schwiegervaters, des Königs von Dänemark. Der Prinz ist am 27. Oktober 1858 geboren und seit dem 25. Oktober 1885 mit der Prinzessin Marie von Orleans verheirathet. Sein Bruder ist König Georg von Griechenland. Es ist nicht wahrscheinlich, dass die Mäde gegen den Prinzen Waldemar Einwendungen machen würden; auch England hätte keinen Grund, ihn abzulehnen, ist er doch Schwager des Prinzen von Wales.

— Eine fast unglaubliche Schwäche wurde, wie aus der Schweiz geschrieben wird, in der thurgauischen Gemeinde Adorf von Katharina Henhart, einer Heimfrau in dem Elsch, verübt. Einem Bauer, der eine an Epilepsie leidende Tochter besaß, schwiegherrte sie vor, die Tochter durch übernatürliche Kräfte heilen zu können. Da sie aber viel Geld nötig, das im Wallfahrtsschein abgestrichen werden musste, später aber doppelt und dreifach wieder zurückgezahlt werden würde. Im Vereine mit einem anderen Zigeuner, Namens Friedrich Oswald, wußte sie dem Bauer im Laufe eines Jahres prozesshaftend drohen ab, dann wird das Geld zu einem Kranken- und Beerdigungsfonds verhindert. Es wurde vielleicht nicht schaden, wenn auch in den Ver. Staaten sich ähnliche Vereine bilden würden, wie der oben gebildete in Melbourn.

Dom Inlande.

In der Kasse des Wasserwerks-Superintendenten Rob. Anderson zu Chester, Pa., wurde ein Deficit von \$5000 bis \$8000 entdeckt. Anderson wurde sofort abgesetzt.

Fünf Nationalbanken sind vom Comptroller der Currency wegen Verunsicherung ihrer Pläcke der Einführung von Monatsberichten zum wahren Genuß für andere mit je \$100 Buße belegt worden.

In der Nähe von Scullyville im Gebiet der Chiricahua-Nation im Indianer-Territorium geriet der Mischling A. Burrows mit dem Weihen W. Morgan, dem er 70 Gents schuldet, in Streit. Der Mischling wurde dabei so wütend, dass er seinen Gegner mit einer Art tödlich. Er befindet sich jetzt im Gefängniß.

In Baltimore ist dieser Tage ein gewisser Henry Myers des Hungertodes im städtischen Hospital gehörten. Der Mann stand unter der Anlage, seinem eigenen Sohn ermordet zu haben, und hatte sich seit zwei Wochen entschlossen, genug zu leisten,以便 die Augen gebracht werden und sich bald in einen Lande einzuhügeln.

Dem Auslande.

— In der vierten Sitzung der Ende August in Paris tagenden internationalen Arbeiter-Conferenz berichtete der Delegierte der Trades Union Australiens und von Neuseeland über die Lage der Arbeiter in dem fernen Welttheile. Herr Norton will nicht weniger als 200.000 föderierte Arbeiter Australiens vertreten. Gewöhnlich steht man vor, sagt er, Australien sei das Paradies des Arbeiters, und diesem Irrthum müsse gesteuert werden, da der australische Arbeiter vielleicht noch unglaublicher sei, als der europäische. Auf Australien noch eine Strafcolonia war, sie sind die Landereien in die Hände von Offizieren, Soldaten und sogar Straflingen, welche allmählich eine erdrückende Aristokratie in ihrer Art noch erdrückender, als die in Irland hausende. Sie bebauen ihre Landereien wenig oder gar nicht und lassen sie einfach für den Verkauf der Biehadt ausbeuten. Alle Jahre werden Millionen für Einwanderer ausgeben, während man doch weiß, dass das Land für die schon darin vergrößerten Arbeitskräfte keine Beschäftigung hat. Die Colonie Victoria allein beschäftigt Fabriken und Maschinenwerke und erzeugt das Wohlstandes, weil sie mit der verhängnisvollen englischen Politik des Freihandels gebrochen hat. Auch über die Concessions der Chinesen beklagte sich Norton bitter. Sie sind gewaltig und lasterhaft wie Affen und arbeiten 16 Stunden täglich, den Sonntag nicht ausgenommen, unter den gewöhnlichen Preisen. Den Kampf mit ihnen aufzunehmen, ist rein unmöglich und das einzige Mittel, sie sich vom Leibe zu halten, ist, ihre Einwanderung zu verbieten. Die Gesetzgebung hat sich bereits damit beschäftigt; die Schiffe dürfen nicht mehr einen Chinesen per Tonne einführen. Aber diese Teufelschinesen wissen sich Papiere zu verschaffen, welche ihre englische Nationalität bekräftigen, und dann ist ihnen nicht mehr beizukommen. Endlich erklärte der Delegierte Australiens noch, seine Landsleute wären der Deportation französischer Sträflinge nach den Neuseelanden entgegen, abgesehen und hielten sie zu verbünden.

— Wieder ein Unglück in den Alpen! Laut in Stuttgart eingetroffener Nachricht ist Herr Max Münz, Sohn des Direktors der Wirtsh. Hofjäger'schen Brauereigefällschafft und selbst Angestellter des Gebäckstücks bei einer Tour auf das Schrechen nicht seinen beiden Führern verunglückt. Beim Aufstieg auf den bezeichneten Berggipfel wurden der Tourist und sein Führer von einer mit jähr. Buche herabhängenden Schne- und Eislawine verschüttet und fortgerissen. Münz war sogleich tot, der erste Führer erlag wenige Stunden nach dem Ereigniss seinen Verletzungen, der zweite Führer liegt hoffnungslos darniedrig.

— In einem der zahlreichen Lingelangel-Moslaus hat kürzlich ein Freisergus Oboletzki sein Debüt als Chancan-Comödienabsolvent, freilich mit entzückendem Erfolg. Der hochgeborene Sänger regalierte das Publikum nämlich mit so habebüchigen Unanständigkeiten, dass sich alsbald ein furchtlicher Skandal erhob und die Intervention der Polizei nötig wurde, die freilich nicht verhindern konnte, dass der fidele Fürst sehr summarisch an die frische Luft befördert wurde. Das Nachspiel zu dieser turbulenten Scene wurde einige Tage darauf beim Friedenskriter aufgeführt, von weitem fürchtemöglich und lud die Zuschauer ein, die Stillekeit zu einem Monat Gefängnis verdonnert wurde.

Auf Robert McMahons Farm in White Township, 5 Meilen

von Warsaw, Illinois, war ein 60 jähriger Brunnen gebrochen worden, und es wurde beschlossen, die Arbeit bei Samenlichkeit zu vollen. Homer McMahon, ein Sohn des Farmers, und George Hays, ein erfahrener Brunnengräber, ließen den 15-jährigen Henry Müller, der eine Laterne in den Hand trug, zuerst hinunter. Er war noch nicht zur Halbzeit eingefahren, als eine furchtbare Explosion erfolgte, die den Knaben fast bis an die Decke des Schachtes emporwurfe und die Winde 20 Fuß weit fortstieß. Die Leute gegen Lohn zu dienen, beglüsstig sein. Der Verein hat ein geräumiges, mittin im Geschäftshaus der Stadt belegenes Gebäude gemietet und in demselben ein Bureau eingerichtet, wo nicht nur stellende Mädchen, sondern auch Herrschäften, die Dienstmädchen brauchen, zufriedengestellt werden können. Es wird über jedes zum Verein gehörende Mädchen genau ein Buch geführt, so dass jede Familie, die ein Dienstmädchen braucht, sich durch Eintritt in das Buch überzeugen kann, ob das gefundene Mädchen für sie paßt. Das Buch gibt es. Al das Alter, die Nationalität, die befinden Kenntnis und Erfahrungen eines jeden Dienstmädchen an, welches dem Verein gehört, ganz egal, ob daselbst augenblicklich außer Stellung ist oder nicht. Auch wird durch Eintritt in das Buch überzeugt, dass es nicht nur schwaches Leben in ihm, als er herausgeföhrt werden konnte. Daselbst erholt jedoch nach

gerade 24 Stunden. Karakelow war aus dem Gefängnis heraus auf's Neue zur Nacht gekommen, und jetzt lag Zanzow hinter Schloss und Riegel. Mittlerweile kam aus Stein ein Despatch des Kapitäns der Yacht, auf welcher Fürst Alexander fortgeführt worden war, mit der Anfrage, was denn nun mit dem Fürsten geschehen sollte. Und Karakelow antwortete gleichfalls telegraphisch: "Führen Sie den Fürsten sofort nach Sofia zurück." Diese Depeche unterzeichnete er mit dem Namen Zanzow's. Auf diese Weise war die Revolution ebenso wie die Contre-Revolution eingeführt worden im Namen Depeche, der eben im Gefängnis lag, sollte dazu dienen, die Macht deponieren zu führen, der schließlich die Regierung führte.

— Über die eventuelle Nachfolge des Fürsten Alexander von Bulgarien schreibt der "Hans K." Seinerzeit trat der Prinz Waldemar von Dänemark in erste Konkurrenz mit dem Prinzen von Battenberg um den bulgarischen Thron; der letztere siegte nur, weil Kaiser Alexander II. dem Prinzen seiner Gemahlin nach einer furchtbaren Verfolgung für ihren Lieblingsknaben nicht entgegenwurde. Prinz Waldemar wurde dem Baron ein sehr geehrter Kandidat für den erledigten Bulgarenkrieg sein, denn er ist sein Schwager und der einzige noch unvergessene Sohn seines Schwiegervaters, des Königs von Dänemark. Es ist nicht wahrscheinlich, dass die Mäde gegen den Prinzen Waldemar Einwendungen machen würden; auch England hätte keinen Grund, ihn abzulehnen, ist er doch Schwager des Prinzen von Wales.

— Eine fast unglaubliche Schwäche wurde, wie aus der Schweiz geschrieben wird, in der thurgauischen Gemeinde Adorf von Katharina Henhart, einer Heimfrau in dem Elsch, verübt. Einem Bauer, der eine an Epilepsie leidende Tochter besaß, schwiegherrte sie vor, die Tochter durch übernatürliche Kräfte heilen zu können. Da sie aber viel Geld, das im Wallfahrtsschein abgestrichen werden musste, später aber doppelt und dreifach wieder zurückgezahlt werden würde. Im Vereine mit einem anderen Zigeuner, Namens Friedrich Oswald, wußte sie dem Bauer im Laufe eines Jahres prozesshaftend drohen ab, dann wird das Geld zu einem Kranken- und Beerdigungsfonds verhindert. Es wurde vielleicht nicht schaden, wenn auch in den Ver. Staaten sich ähnliche Vereine bilden würden, wie der oben gebildete in Melbourn.

Dem Auslande.

— In der vierten Sitzung der Ende August in Paris tagenden internationalen Arbeiter-Conferenz berichtete der Delegierte der Trades Union Australiens und von Neuseeland über die Lage der Arbeiter in dem fernen Welttheile. Herr Norton will nicht weniger als 200.000 föderierte Arbeiter Australiens vertreten. Gewöhnlich steht man vor, sagt er, Australien sei das Paradies des Arbeiters, und diesem Irrthum müsse gesteuert werden, da der australische Arbeiter vielleicht noch unglaublicher sei, als der europäische. Auf Australien noch eine Strafcolonia war, sie sind die Landereien in die Hände von Offizieren, Soldaten und sogar Straflingen, welche allmählich eine erdrückende Aristokratie in ihrer Art noch erdrückender, als die in Irland hausende. Sie bebauen ihre Landereien wenig oder gar nicht und lassen sie einfach für den Verkauf der Biehadt ausbeuten. Alle Jahre werden Millionen für Einwanderer ausgeben, während man doch weiß, dass das Land für die schon darin vergrößerten Arbeitskräfte keine Beschäftigung hat. Die Colonie Victoria allein beschäftigt Fabriken und Maschinenwerke und erzeugt das Wohlstandes, weil sie mit der verhängnisvollen englischen Politik des Freihandels gebrochen hat. Auch über die Concessions der Chinesen beklagte sich Norton bitter. Sie sind gewaltig und lasterhaft wie Affen und arbeiten 16 Stunden täglich, den Sonntag nicht ausgenommen, unter den gewöhnlichen Preisen. Den Kampf mit ihnen aufzunehmen, ist rein unmöglich und das einzige Mittel, sie sich vom Leibe zu halten, ist, ihre Einwanderung zu verbieten. Die Gesetzgebung hat sich bereits damit beschäftigt; die Schiffe dürfen nicht mehr einen Chinesen per Tonne einführen. Aber diese Teufelschinesen wissen sich Papiere zu verschaffen, welche ihre englische Nationalität bekräftigen, und dann ist ihnen nicht mehr beizukommen. Endlich erklärte der Delegierte Australiens noch, seine Landsleute wären der Deportation französischer Sträflinge nach den Neuseelanden entgegen, abgesehen und hielten sie zu verbünden.

— Wieder ein Unglück in den Alpen! Laut in Stuttgart eingetroffener Nachricht ist Herr Max Münz, Sohn des Direktors der Wirtsh. Hofjäger'schen Brauereigefällschafft und selbst Angestellter des Gebäckstücks bei einer Tour auf das Schrechen nicht seinen beiden Führern verunglückt. Beim Aufstieg auf den bezeichneten Berggipfel wurden der Tourist und sein Führer von einer mit jähr. Buche herabhängenden Schne- und Eislawine verschüttet und fortgerissen. Münz war sogleich tot, der erste Führer erlag wenige Stunden nach dem Ereigniss seinen Verletzungen, der zweite Führer liegt hoffnungslos darniedrig.

— In einem der zahlreichen Lingelangel-Moslaus hat kürzlich ein Freisergus Oboletzki sein Debüt als Chancan-Comödienabsolvent, freilich mit entzückendem Erfolg. Der hochgeborene Sänger regalierte das Publikum nämlich mit so habebüchigen Unanständigkeiten, dass sich alsbald ein furchtlicher Skandal erhob und die Intervention der Polizei nötig wurde, die freilich nicht verhindern konnte, dass der fidele Fürst sehr summarisch an die frische Luft befördert wurde. Das Nachspiel zu dieser turbulenten Scene wurde einige Tage darauf beim Friedenskriter aufgeführt, von weitem fürchtemöglich und lud die Zuschauer ein, die Stillekeit zu einem Monat Gefängnis verdonnert wurde.

— In der Tragödie von Sofia hat es auch an dem fombodafabianischen Nebenstück nicht gefehlt. Als Zanevelli, der fidele Fürst, sehr summarisch an die frische Luft befördert wurde, kam der Minister Karakelow, der eine Laterne in den Hand trug, zuerst hinunter. Er war noch nicht zur Halbzeit eingefahren, als eine furchtbare Explosion erfolgte, die den Knaben fast bis an die Decke des Schachtes emporwurfe und die Winde 20 Fuß weit fortstieß. Die Leute gegen Lohn zu dienen, beglüsstig sein. Der Verein hat ein geräumiges, mittin im Geschäftshaus der Stadt belegenes Gebäude gemietet und in demselben ein Bureau eingerichtet, wo nicht nur stellende Mädchen, sondern auch Herrschäften, die Dienstmädchen brauchen, zufriedengestellt werden können. Es wird über jedes zum Verein gehörende Mädchen genau ein Buch geführt, so dass jede Familie, die ein Dienstmädchen braucht, sich durch Eintritt in das Buch überzeugen kann, ob das gefundene Mädchen für sie paßt. Das Buch gibt es. Al das Alter, die Nationalität, die befinden Kenntnis und Erfahrungen eines jeden Dienstmädchen an, welches dem Verein gehört, ganz egal, ob daselbst augenblicklich außer Stellung ist oder nicht. Auch wird durch Eintritt in das Buch überzeugt, dass es nicht nur schwaches Leben in ihm, als er herausgeföhrt werden konnte. Daselbst erholt jedoch nach

gerade 24 Stunden. Karakelow war aus dem Gefängnis heraus auf's Neue zur Nacht gekommen, und jetzt lag Zanzow hinter Schloss und Riegel. Mittlerweile kam aus Stein ein Despatch des Kapitäns der Yacht, auf welcher Fürst Alexander fortgeführt worden war, mit der Anfrage, was denn nun mit dem Fürsten geschehen sollte. Und Karakelow antwortete gleichfalls telegraphisch: "Führen Sie den Fürsten sofort nach Sofia zurück." Diese Depeche unterzeichnete er mit dem Namen Zanzow's. Auf diese Weise war die Revolution ebenso wie die Contre-Revolution eingeführt worden im Namen Depeche, der eben im Gefängnis lag, sollte dazu dienen, die Macht deponieren zu führen, der schließlich die Regierung führte.

— Über die eventuelle Nachfolge des Fürsten Alexander von Bulgarien schreibt der "Hans K." Seinerzeit trat der Prinz Waldemar von Dänemark in erste Konkurrenz mit dem Prinzen von Battenberg um den bulgarischen Thron; der letztere siegte nur, weil Kaiser Alexander II. dem Prinzen seiner Gemahlin nach einer furchtbaren Verfolgung für ihren Lieblingsknaben nicht entgegenwurde. Prinz Waldemar wurde dem Baron ein sehr geehrter Kandidat für den erledigten Bulgarenkrieg sein, denn er ist sein Schwager und der einzige noch unvergessene Sohn seines Schwiegervaters, des Königs von Dänemark. Es ist nicht wahrscheinlich, dass die Mäde gegen den Prinzen Waldemar Einwendungen machen würden; auch England hätte keinen Grund, ihn abzulehnen, ist er doch Schwager des Prinzen von Wales.

Das Bahnhof ist von Stein und die Säulen sind aus Eisen. Die Wagen haben die neuzeitlichen Veränderungen. Die Säulen sind aus Eisen. Die Wagen haben die neuzeitlichen Veränderungen